



# Baugesuch

(im Doppel einzureichen)

durch Gemeinde auszufüllen

Eingang: \_\_\_\_\_

Publikation: \_\_\_\_\_

Auflage vom: \_\_\_\_\_

bis: \_\_\_\_\_

Entscheid Gemeinderat: \_\_\_\_\_

**Bauherrschaft:** Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

**Grundeigentümer:** Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

**Projektverfasser:** Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

**Bauvorhaben:** \_\_\_\_\_

**Standort:** Strasse und Nr.: \_\_\_\_\_

Parzelle Nr.: \_\_\_\_\_ Gebäude-Vers.-Nr.: \_\_\_\_\_

**Baubeschrieb:** Anzahl Geschosse des Gebäudes (inkl. Erd-/Dachgeschoss): \_\_\_\_\_ Anzahl Wohnungen: \_\_\_\_\_

Anzahl der Zimmer pro Wohnung \_\_\_\_\_ Wohnungen à \_\_\_\_\_ Zimmer, \_\_\_\_\_ Wohnungen à \_\_\_\_\_ Zimmer

\_\_\_\_\_ Wohnungen à \_\_\_\_\_ Zimmer, \_\_\_\_\_ Wohnungen à \_\_\_\_\_ Zimmer

Anzahl Garagen: \_\_\_\_\_ Auto-Abstellplätze: \_\_\_\_\_

**Bauart/Heizung:** Kellerumfassungsmauern: \_\_\_\_\_ Kellerdecke: \_\_\_\_\_

Umfassungsmauern übrige Geschosse: \_\_\_\_\_ Decke über Erdgeschoss: \_\_\_\_\_

Decken übrige Geschosse: \_\_\_\_\_ Dacheindeckung: \_\_\_\_\_ Farbe Dach: \_\_\_\_\_ Farbe Fassaden: \_\_\_\_\_

Art der Heizung: \_\_\_\_\_

**Dach- und Sickerwasser:** Ableitung in  Versickerung  Öffentliches Gewässer: \_\_\_\_\_  Kanalisation

**Zone:** \_\_\_\_\_ Zulässige Ausnützungsziffer nach BNO: AZ \_\_\_\_\_

**Ausnützungsziffer gemäss Bauprojekt**  $\frac{\text{anrechenbare Bruttogeschossfläche (BGF)}}{\text{anrechenbare Grundstücksfläche (Nettobaufläche NBF)}}$  = AZ \_\_\_\_\_

**Approximative Baukosten** Umbauter Raum nach SIA 416: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> à Fr. \_\_\_\_\_ = Fr. \_\_\_\_\_

Approximative Kosten für Umgebungsarbeiten: Fr. \_\_\_\_\_ Baulicher Mehrwert bei Umbauten: Fr. \_\_\_\_\_

Die **Profile** sind ab \_\_\_\_\_ aufgestellt und die Grenzsteine freigelegt oder durch den Kreisgeometer rekonstruiert.

**Die Unterzeichner dieses Baugesuches bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben stehenden Angaben:**

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Der Bauherr: \_\_\_\_\_

Der Grundeigentümer: \_\_\_\_\_

Der Projektverfasser: \_\_\_\_\_

# Checkliste intern

durch Gemeinde auszufüllen

Baugesuch		
Eintrag in Übersicht Baubewilligungen (V/Bauverwaltung/Übersicht Baubewilligungen)		
Eintrag in Stand Baugesuche (V/Bauverwaltung/Stand Baugesuche)		
Baugesuch vollständig (Anzahl Pläne, alles ausgefüllt, unterschrieben)?		<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein
1 Ex. Baugesuch an BC AG, Brugg schicken	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein	
Beide Exemplare Energetischer Nachweis mit Plänen an BC AG, Brugg zur Kontrolle und Bewilligung	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein	
Hochwasserschutz an BC AG, Brugg, zur Prüfung	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein	
Rückmeldung von BC AG, Brugg, dass Baugesuch ausgeschrieben werden kann	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein	
Antrag zur Leistung einer Ersatzabgabe an AMB schicken	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein	
Wasseranschlussgesuch an VVV Bözberg-Mönthal schicken	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein	
1 Baugesuch an Kaminfege, Mario Käser, Bözberg, senden	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein	
1 Ex. Baugesuch an Kanton	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein	
Publikation in „Mönthaler Nachrichten“		
Öffentliche Auflage	von	bis
Mitteilung an auswärtige Grundstücksnachbarn		<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein
Publikation auf der Gemeindehomepage		
Nachführung in Stand Baugesuche (V/Bauverwaltung/Stand Baugesuche)		
Nachführen kGWR		

Wenn öffentliche Auflage abgelaufen:	
Einwendung	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein
Nachführung in Stand Baugesuche (V/Bauverwaltung/Stand Baugesuche)	

Einwendung		
1.	Name, Vorname, Adresse, Ort	
	Eingang während Auflagefrist	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein
	Einwendung an Baugesuchsteller gesandt zur Stellungnahme	
	Vernehmlassung des Baugesuchstellers an Einwender gesandt z.K.	
	Einwenderverhandlung	
2.	Name, Vorname, Adresse, Ort	
	Eingang während Auflagefrist	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein
	Einwendung an Baugesuchsteller gesandt zur Stellungnahme	
	Vernehmlassung des Baugesuchstellers an Einwender gesandt z.K.	
	Einwenderverhandlung	
3.	Name, Vorname, Adresse, Ort	
	Eingang während Auflagefrist	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein
	Einwendung an Baugesuchsteller gesandt zur Stellungnahme	
	Vernehmlassung des Baugesuchstellers an Einwender gesandt z.K.	
	Einwenderverhandlung	

Baubewilligung	
Bewilligungserteilung durch Gemeinderat und Versand durch Kanzlei	
Anschlussgebührenverfügung	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein
Nachführung in Stand Baugesuche (V/Bauverwaltung/Stand Baugesuche)	
Nachführung Übersicht Baubewilligungen (V/Bauverwaltung/Übersicht Baubewilligungen)	
Publikation in „Mönthaler Nachrichten“	
Nachführen kGWR	
Publikation auf der Gemeindehomepage	
Ablage Baugesuch in Schublade am Schalter	

Ablauf nach Fertigstellung der Baute	
Nachführung Übersicht Baubewilligungen (V/Bauverwaltung/Übersicht Baubewilligungen)	
Nachführen kGWR	
Ablage Baugesuch im Archiv	

# Richtlinien für das Einreichen von Baugesuchen

## 1. Baubewilligungspflicht

Wer ein neues Gebäude errichten, ein bestehendes in seiner äusseren oder inneren Gestalt verändern, eine Nutzungsänderung vornehmen oder ein Gebäude abbrechen will, ist verpflichtet, dem Gemeinderat **vor Beginn** der Bauarbeiten oder der Umnutzung ein Baugesuch mit den Plänen und Gesuchsunterlagen über das projektierte Bauvorhaben einzureichen.

Einer Baubewilligung bedürfen auch Klein- und Anbauten, Aussenwärmedämmung zur Verbesserung der Energieeffizienz bestehender Bauten und Anlagen sowie Solaranlagen. Ebenfalls baubewilligungspflichtig sind u.a. Einfriedigungen über 1.20 m Höhe, Stützmauern über 80 cm Höhe, Terrainveränderungen mit mehr als 80 cm Höhe oder Tiefe und bis 100 m<sup>2</sup> Fläche. Im Übrigen wird auf die Baugesetzgebung verwiesen.

## 2. Baugesuche

Die fachmännisch nach SIA 400 erstellten Pläne und Gesuchsunterlagen haben folgende Angaben zu enthalten: Titel (Gemeinde, Bauvorhaben, Bauherr, Projektverfasser), Nordpfeil, Massstab, Parzellennummern. Die Gesuchsunterlagen sind von der Bauherrschaft und vom Projektverfasser **unterzeichnet und datiert 2-fach**, die Pläne im Normalformat A4 (21 x 29,7 cm) gefaltet, dem **Gemeinderat 5237 Mönthal** einzureichen.

Je nach Bauvorhaben hat dieser Original-Baugesuchsumschlag folgende Unterlagen zu enthalten:

### Baupläne

**Aktueller Situationsplan** (beim Kreisgeometer zu beziehende Grundbuchplankopie) 1:500 oder im Ausnahmefall 1:1000 mit rot eingezeichnetem und vermasstem Projekteintrag. Zudem sind alle Abstände des projektierten Gebäudes oder Gebäudeteiles gegenüber Nachbarparzellen, Strassen, Gewässern, Wäldern und gegenüber den Nachbargebäuden in Masszahlen einzutragen;

**Grundrisse** aller Stockwerke 1:100 oder 1:50; Kellergrundriss mit eingezeichneten dimensionierten Leitungen bis zu den Anschlüssen an die Hauptleitungen der Ver- und Entsorgungswerke;

sämtliche **Aussenansichten** 1:100 oder 1:50;

**Quer- und Längsschnitte** 1:100 oder 1:50;

**Längsschnitte durch Garagenausfahrten** (vom Garagentor bis Strassengrenze);

**Bei kleinen, geringfügigen Bauvorhaben** sind auch Zeichnungen 1:20 zulässig.

Aus den Plänen müssen die **Zweckbestimmung** und die **Dimensionierung** der Räume, die **Treppenbreiten**, die Art der **Feuerungsanlagen** sowie die **Konstruktionsart** des Gebäudes ersichtlich sein. **Boden- und Fensterflächenmasse** sind im Grundriss einzutragen. In Fassaden und Schnitten sind die bestehenden und neuen **Terrainhöhen** anzugeben.

**Bei An-, Um- und Ausbauten** oder bei Abänderung bereits genehmigter Pläne sind die Planvorlagen wie folgt mit Farbe anzulegen:

- |  |                    |
|--|--------------------|
| a) Bauteile, an denen keine baulichen Massnahmen vorgenommen werden: | schwarz oder grau; |
| b) Bauteile, die abgebrochen werden:                                 | gelb;              |
| c) Bauteile, die ersetzt bzw. neu erstellt werden:                   | rot.               |

### Werkleitungspläne

**Kanalisationsplan/Liegenschaftsentwässerungsplan** mit vollständigen Entwässerungsangaben (Schmutz-, Meteor-, Sickerwasser, Bacheinleitungen usw.; vgl. auch Abwasserreglement der Gemeinde sowie den Richtlinien gem. Ordner "Siedlungsentwässerung" des Departements Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung für Umwelt). Bei Industrie- und Gewerbebauten zusätzlich mit Angabe der Art und Menge aller anfallenden Abwasser;

**Werkleitungsplan für Wasser:** Situationsplan 1:1'000 im Doppel, mit eingezeichnetem gewünschtem Wasseranschluss (blau) und Grundrissplan EG 1:100, mit eingezeichnetem gewünschtem Wasseranschluss bis zur Wasseruhr (blau);

**Werkleitungsplan für Elektrizität, Gas, Telefon/TV:** Situationsplan 1:500 und Kellergrundriss 1:100 oder 1:50 mit eingezeichneten Hausanschlussleitungen. Bestehende Leitungen sind schwarz, neue Leitungen rot einzuzichnen (mit entsprechender Strichlierung);

### Umgebungspläne

**Umgebungs- und/oder Bepflanzungsplan** bei allen grösseren Bauvorhaben bzw. auf spezielles Verlangen.

# Beilagen

- Aktueller Auszug aus dem Grundbuch** der Gemeinde Mönthal (beim Grundbuchamt Laufenburg zu beziehen);
- AZ-Berechnung** und **kubische Berechnung** mit Plannachweis nach SIA 416;
- Nachweis Erdbebensicherheit** mit Formular Konformitätserklärung zur erdbebengerechten Bauweise von Neu- und Erweiterungsbauten sowie von Umbauten mit Eingriff in die Tragkonstruktion (Formulare des BAFU);
- Farb- und Materialkonzept**;
- Nachweis energetische Massnahmen** gemäss Energiegesetz (EnergieG) und Energieverordnung (EnergieV) des Kantons Aargau bei Bauten und Anlagen → Für allfällige Förderbeiträge siehe [www.ag.ch](http://www.ag.ch);
- Selbstdeklaration/Hochwasserschutznachweis** mit Formular der Aargauischen Gebäudeversicherung einreichen, sofern Bauvorhaben gemäss Gefahrenkarte Hochwasser im Gefahrenbereich liegt ([www.agv-ag.ch](http://www.agv-ag.ch));
- Gesuchsformulare "Projektgenehmigung für **Pflichtschutzräume**" oder "Antrag zur Leistung einer **Ersatzabgabe**" zur Weiterleitung an das Departement Gesundheit und Soziales, Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz, Koordination Zivilschutz;
- Das Gesuch für eine **Brandschutzbewilligung für Brenner und Wärmeerzeuger** ist via Bauverwaltung dem Brandschutzbeauftragten einzureichen;
- Bei Reduktion/Aufhebung von Grenz-/Gebäudeabständen gem. § 47 Abs. 2 BauG**: Dienstbarkeitsvertrag;
- Wasseranschlussgesuch** der VWV Bözberg. Dieses ist zusammen mit dem ordentlichen Baugesuch beim Gemeinderat einzureichen. Die Gemeinde leitet das Gesuch an die VWV Bözberg weiter. Die Wasseranschlussbewilligung erfolgt zusammen mit der gemeinderätlichen Bewilligung;
- Einverständnis direkte Anstösser** gem. § 61 BauG für vereinfachtes Verfahren: Unterschriften;
- Bei Terrainveränderungen** (ohne sonstige bauliche Massnahmen): Terrainprofile alt/neu 1:100 (evtl. 1:200) mit Lageplan und weiteren Angaben auf spezielles Verlangen;
- Für Baugesuche, die einer **kantonalen Bewilligung oder Zustimmung** bedürfen (Bauten, welche die Verkehrsverhältnisse auf den Kantonsstrassen wesentlich beeinflussen können, Bauten, die den gesetzlichen Abstand gegenüber Gewässern, Wäldern oder den Kantonsstrassen nicht einhalten, Strassenreklamen an den Kantonsstrassen, Bauten ausserhalb der Bauzonen) ist dem Gemeinderat zusätzlich der **kantonale Baugesuchsumschlag** des Departements Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau, Abteilung für Baubewilligungen, mit der entsprechenden Anzahl Plansätze und Gesuchsunterlagen gemäss den im Gesuchsformular enthaltenen Checklisten einzureichen.

# Bemerkungen/Begründungen

---



---



---



---

# Meldungen, Baukontrollen, Abnahmen

durch Gemeinde auszufüllen

Meldungen/Kontrollen	am	durch
Bauprofile		
Baubeginn (Aushub)		
Schnurgerüst (Kreisgeometer od. ausgewiesenes Vermessungsbüro)		
Kanalisationsanschluss, vor Eindeckung		
Beendigung des Rohbaus		
Bezugskontrolle		
Schlusskontrolle		